



## Hausordnung Alters- und Pflegeheim Sunnhalde

**gültig ab 1. Januar 2013**

Genehmigung durch die Sunnhaldekommission am 28. Februar 2013

### Einleitung

Sie haben das Alters- und Pflegeheim Sunnhalde zu Ihrer neuen „Heimat“ gewählt. Wir wissen, dass ein solcher Schritt nicht immer einfach ist.

Die vorliegende Hausordnung will Ihnen unser Haus vorstellen und näherbringen. Es ist uns ein Anliegen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. In diesem Sinne heissen wir Sie ganz herzlich willkommen!

Das Alters- und Pflegeheim Sunnhalde bietet betagten Einzelpersonen, Partnerschaften und Ehepaaren – auch bei Pflegebedürftigkeit – ein Zuhause in einer Umgebung, die Ihnen schon bald vertraut sein wird. Die 68 Einzelzimmer und sechs Doppelzimmer können mit eigenem Mobiliar nach persönlichem Geschmack eingerichtet werden. Viele ruhige und sonnige Zimmer sind gegen das Limmattal hin ausgerichtet und bieten eine schöne Aussicht.

Zur Grundeinrichtung des Zimmers gehören neben einem Radio/TV- und Telefonanschluss, ein WC und Lavabo. Je nach Zimmer gehört auch eine Dusche dazu. Für alle Bewohner-/innen stehen Badezimmer mit speziellen Hebevorrichtungen und separater Dusche zur Verfügung. Im Alters- und Pflegeheim Sunnhalde sind alle Zimmer mit Pflegebetten und je einem Nachttisch (nur im Neubau) ausgestattet.

Trotz allen Einrichtungen können wir Ihre „alte Heimat“ nicht ersetzen. Wir sind bestrebt, eine Atmosphäre zu schaffen, in welcher Sie sich zu Hause fühlen und respektiert werden. Wichtig sind uns auch die Angehörigen. Ein gutes Einvernehmen ist uns ein grosses Anliegen und verhilft sicher auch, dass Sie sich hier heimisch fühlen.

Die Trägerschaft des Alters- und Pflegeheim Sunnhalde ist der Verein Alterssiedlung Sunnhalde Turgi-Untersiggenthal. Der Vereinsvorstand ist das vollziehende Organ des Vereins. Er ist ermächtigt, alle Arten von Geschäften und Rechtshandlungen vorzunehmen.

## Informationen von A – Z

### **Abwesenheit**

Wenn Sie für längere Zeit ausser Haus weilen, bitten wir Sie, sich bei der Gruppenleitung oder den Tagesverantwortlichen ab und wieder zurück zu melden.

### **Adresse**

Alters- und Pflegeheim Sunnhalde  
Rebbergstrasse 18  
5417 Untersiggenthal  
Telefon: 056 298 50 50, Fax: 056 298 50 51  
E-Mail:  
Webpage:

Bitte informieren Sie über Ihren Wohnortwechsel Verwandte, Bekannte, Krankenkasse, Einwohnerkontrolle, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Pensionskasse, AHV-Ausgleichskasse, Versicherungen, Bank, Zeitungs- und Zeitschriften-Verlag, Swisscom für TV/ Radio/ Telefon, Vereine usw.

### **Aktivitäten, Anlässe, freiwillige Mithilfe**

Für Abwechslung sorgen, nebst den regelmässigen Aktivitäten, auch Veranstaltungen, welche jeweils am Anschlagbrett veröffentlicht werden. Sie werden vor den Mahlzeiten auch regelmässig über die tagesaktuellen Anlässe informiert.

### **Aktivierung / Tagesbetreuung**

Die organisierte Aktivierungstherapie sowie das Tagesbetreuungsteam fördern und unterstützen die noch vorhandenen körperlichen, sozialen, emotionalen und geistigen Fähigkeiten durch gezielte Massnahmen und Mittel. Das Alters- und Pflegeheim bietet Aktivitäten und Veranstaltungen wie Ausflüge, Werken, Konzerte, Singen, Turnen usw. an. Die Teilnahme ist für alle Bewohner/-innen kostenlos.

### **Allgemeine Einrichtungen**

Ordnung und Sauberkeit erhöhen das Wohlbefinden jedes Menschen. In gewissen Zimmern ist eine Nasszelle vorhanden. Ein Badeplan ermöglicht jedem Bewohner das regelmässige Baden. Wenn nötig, ist ihm dabei das Personal behilflich.

### **Allgemeines**

Im Alters- und Pflegeheim Sunnhalde (in der Folge Institution genannt) bieten wir Ihnen ein Zuhause an, in dem Sie sich wohl und geborgen fühlen. Beziehungen zu Ihren Angehörigen und Freunden sollen weiterhin gepflegt und aufrechterhalten werden.

### **Angehörige / Besuchszeiten**

Sie können jederzeit von Ihren Angehörigen Besuch empfangen.

### **Anmeldung für den Heimeintritt**

Diese ist auf dem dafür vorgesehenen Eintrittsformular der Verwaltung einzureichen. Die definitive Anmeldung ist mit der Unterzeichnung des Pensionsvertrags rechtsgültig.

### **Aufnahme**

Für die Aufnahme besteht keine geografische und konfessionelle Einschränkung. Bewohner/-innen der Gemeinden Turgi und Untersiggenthal bezahlen keinen Auswärtigenzuschlag. Es werden betagte und pflegebedürftige Personen aufgenommen. Die Aufnahme erfolgt nach der Reihenfolge des Anmeldedatums und der sozial bedingten Dringlichkeit.

## **Ausflüge**

Jährlich wird mit den Bewohner-/innen mindestens ein Ausflug unternommen; dazu sind alle herzlich eingeladen.

## **Badehilfe**

Ist Ihnen das Duschen alleine zu mühsam, melden Sie sich beim Pflegepersonal.

## **Beschwerden, Vorschläge, Anliegen**

Zuständig für Beschwerden betreffend Personal, ist die Geschäftsführung bzw. die Bereichsleitung. Beschwerden gegen die Geschäftsführung oder Einsprachen gegen Ihre Verfügungen sind der Sunnhaldekommission vorzulegen.

## **Betreuung und Pflege**

Für die persönliche Betreuung ist das Pflegepersonal besorgt. In Ausnahmefällen, in denen sich ein spezielles Behandlungs- und Betreuungsangebot aufdrängt, wird auf Anordnung des Arztes, in Absprache aller Betroffenen, eine Verlegung in die Wege geleitet. Die seelsorgerische Betreuung obliegt den zuständigen Pfarrämtern.

Bei Krankheit oder Unfall erfolgt die Behandlung auf eigene Kosten durch den selbstgewählten Arzt. (Bitte beachten Sie dazu den Hinweis bei „Hausarzt“). Pflegeleistungen werden gemäss Taxordnung verrechnet.

## **Bewohner-/innen-Rat**

Sie haben die Möglichkeit, sich aktiv in diesem einzubringen oder sich zu beteiligen. Interessierte melden sich bei der Verwaltung.

## **Briefkasten**

Für die eingehende Post steht Ihnen ein Briefkasten neben der Anmeldung zur Verfügung. Dieser kann mit Ihrem Zimmerschlüssel geöffnet werden.

## **Cafeteria/ Restaurant**

In der Cafeteria, die täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet ist, können Sie mit Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten gemütlich zusammensitzen.

Bitte beachten Sie, die geltenden Preise für externe Gäste.

## **Coiffeur**

Der Coiffeursalon, welcher von Montag bis Freitag geöffnet ist, befindet sich im Haus 1, 1. Stock. Anmeldungen können beim Pflegepersonal oder beim Coiffeur direkt erfolgen.

## **Ergänzungsleistungen (EL)**

Die Ergänzungsleistung zur AHV hilft dort, wo die Rente und das übrige Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Sie sind ein rechtlicher Anspruch und keine Fürsorge oder Sozialhilfe. Die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte.

## **Essenszeiten / Mahlzeitenangebot**

Es werden drei Hauptmahlzeiten angeboten. Wir legen Wert auf eine vollwertige, saisongerechte und gesunde Ernährung, die den Bedürfnissen der Bewohner-/innen angepasst wird. Der Kaffee zu den Mahlzeiten sowie Tee und Mineralwasser (nature) werden Ihnen kostenlos abgegeben. Die übrigen Getränke sind kostenpflichtig.

Alle Mahlzeiten werden gemeinsam im Speisesaal oder in den Aufenthaltsräumen im Haus 2 eingenommen. Ihr Sitzplatz wird Ihnen persönlich mitgeteilt. Platzierungswünsche werden wir nach Möglichkeit berücksichtigen. Selbstverständlich können Sie Ihr eigenes Getränk mitbringen. Für einzelne versäumte Mahlzeiten gibt es keine Gutschriften, diese können auch nicht nachgeholt werden. Für Menüänderungen wenden Sie sich bitte an das Servicepersonal.

Schonkost und Diät werden auf ärztliche Verordnung abgegeben.

Die Essenszeiten sind wie folgt geregelt:

Morgenessen 07.15 bis 09.30 Uhr  
Mittagessen 11.30 Uhr  
Abendessen 17.30 Uhr

Die Zeiten für pflegebedürftige Bewohner-/innen, welche in einem separaten Raum essen, können abweichen.

Wollen Sie einer Mahlzeit fernbleiben, melden Sie dies bitte rechtzeitig bei der Gruppenleitung.

Eine Gutschrift für nicht bezogene Verpflegung wird erst bei Abwesenheit von mehr als zwei Tagen entrichtet. Der Ansatz richtet sich nach der Taxordnung.

Der Zimmerservice erfolgt gegen Zuschlag gemäss Taxordnung (Ausnahme: akute Erkrankung).

## **Feuer**

Das Haus und die Zimmer sind mit einer automatischen Brandmeldeanlage ausgerüstet. Schliessen Sie im Brandfall Türe und Fenster. Der Lift darf nicht mehr benützt werden. Ihre Sicherheit ist uns wichtig; befolgen Sie daher alle Weisungen des Pflegepersonals und bewahren Sie bitte Ruhe. Die Bewohner-/innen werden gebeten, sich an die Verhaltensregeln zur Brandverhütung zu halten.

Aus Sicherheitsgründen dürfen im Zimmer keine brennenden Kerzen verwendet werden.

## **Fusspflege / Podologie**

Einmal im Monat sind eine Fusspflegerin und eine Podologin im Heim anwesend. Der Podologie-Raum befindet sich im Haus 1, 1. Stock. Die Anmeldung nimmt das Pflegepersonal gerne entgegen.

## **Gäste / Besucher**

Gäste können durch Voranmeldung und gegen separate Bezahlung an den gemeinsamen Mahlzeiten teilnehmen. Der Restaurantbetrieb ist für alle Gäste offen.

Gäste und Angehörige dürfen im Bewohnerzimmer nicht übernachten.

## **Gemeinschaftsräume**

Folgende Gemeinschaftsräume stehen Ihnen zur Verfügung:

Cafeteria / Restaurantbereich mit Gartensitzplatz

- Allzweckraum
- Speisesaal
- Aktivierungsraum
- Teeküche auf den Etagen
- Aufenthaltsräume auf den Etagen

## **Gottesdienste**

Jeden Freitag findet der katholischer Gottesdienst und jeden zweiten Dienstag der reformierte Gottesdienst statt. Die Daten können Sie dem Wochenprogramm am Anschlagbrett entnehmen.

## **Hausarzt**

Sie dürfen sich nach dem Eintritt durch Ihren bisherigen Hausarzt weiterbehandeln lassen. Dieser muss jedoch bereit sein, für Visiten und Notfälle ins Haus zu kommen und mit dem Pflegepersonal zusammen zu arbeiten, sowie die Pflegeeinstufungen vor Ort zu besprechen und zu unterschreiben. Sollte diese Zusammenarbeit nicht möglich sein, werden wir gemeinsam mit Ihnen eine Alternative suchen.

## **Haustiere**

Das Halten von Haustieren ist nicht gestattet.

## **Haustüre (Haupteingang)**

Der Haupteingang ist täglich von 07.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Ausserhalb der Öffnungszeiten kann die Haupteingangstür mit dem Bewohnerschlüssel geöffnet werden. Wer keinen Schlüssel hat, kann über die Hausglocke mit der Pflegestation Kontakt aufnehmen.

## **Hilfe**

Für Notfälle sind in den Zimmern, in Bettnähe sowie beim WC, Alarmknöpfe installiert.

## **Hilflosenentschädigung**

Wer bei alltäglichen Lebensverrichtungen Hilfe benötigt, kann in Ergänzung zu AHV/IV und die Ergänzungsleistung bei der AHVIV-Gemeindezweigstelle (wo die Schriften deponiert sind) Hilflosenentschädigung geltend machen. Die Verwaltung ist Ihnen dabei gerne behilflich.

## **Informationen**

In jedem Lift befindet sich eine Orientierungstafel, die über das aktuelle Tagesgeschehen, bzw. über Veranstaltungen informiert. In regelmässigen Abständen wird zu einem Informations- und Gedankenaustausch eingeladen.

## **Körperpflege**

Das Alters- und Pflegeheim Sunnhalde verfügt pro Etage über Dusche und Bad.

## **Krankenkasse**

Bitte übergeben Sie der Verwaltung für die Leistungsabrechnung gemäss KVG beim Eintritt oder bei einem allfälligen Wechsel der Krankenkasse eine Kopie Ihres Krankenkassenausweises eventuell Krankenkassenpolice.

Die Leistungen, welche von der Krankenversicherung zurückerstattet werden, rechnet das Alters- und Pflegeheim Sunnhalde mit den Krankenversicherungen direkt ab.

## **Mittags- und Nachtruhe**

Die Lautstärke der Musik- und Fernsehgeräte sind so einzustellen, dass die Zimmernachbarn nicht gestört werden. Insbesondere von 12.00 bis 14.00 Uhr und nach 22.00 Uhr.

## **Mobiliar**

Siehe Zimmer und Einrichtung.

## **Monatsrechnung**

Die Institution stellt den Bewohner-/innen, bzw. dessen Vertreter/-innen die Kosten für den Aufenthalt auf der Grundlage der geltenden Taxordnung monatlich in Rechnung. Die Kosten für die Pension und die Betreuung (nicht KVG-pflichtige Leistungen) werden auf Anfang des Folgemonats fakturiert.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Rechnung mittels Lastschriftverfahren (LSV) direkt begleichen zu lassen.

## **Nachtwache**

Die Nachtwache ist während der ganzen Nacht gewährleistet. Machen Sie bei Bedarf vom Notruf Gebrauch, wenn Sie Hilfe/Unterstützung benötigen. Bedingt durch die Weitläufigkeit unseres Hauses, kann es durchaus eine Weile dauern, bis die Nachtwache zur Stelle ist. Sie können jedoch versichert sein: Die Hilfe kommt so schnell wie möglich!

## **Organisation**

Der Vereinsvorstand (Sunnhaldekommission) ist das vollziehende Organ des Vereins, welchem auch die Anstellung der Geschäftsleitung obliegt. Diese ist für die Führung und Verwaltung des Betriebes verantwortlich. Es stehen ihr die notwendigen Fach- und Hilfskräfte zur Verfügung.

## **Patientenverfügung**

Wir empfehlen Ihnen (falls noch nicht vorhanden), beim Eintritt eine Patientenverfügung zu erstellen und beim Pflegedienst eine Kopie zu hinterlegen.

## **Pensionsvertrag**

Der Pensionsvertrag regelt alle Einzelheiten.

## **Post**

Eingehende Post wird in das persönliche Postfach gelegt. (siehe Briefkasten).

## **Rauchen**

Im Alters- und Pflegeheim Sunnhalde gilt aus Sicherheitsgründen ein absolutes Rauchverbot. Das Rauchen ist nur im Aussenbereich gestattet.

Schäden, welche dem Heim oder dessen Bewohner/-innen durch Missachtung dieses Verbots entstehen, werden dem Verursacher vollumfänglich in Rechnung gestellt.

## **Reparaturen**

Bitte melden Sie allfällige Schäden direkt bei der Verwaltung. Am Wochenende benachrichtigen Sie bitte die zuständige Tagesverantwortliche, damit der Schaden rasch möglichst behoben werden kann.

## **Schlüssel**

Mit dem Eintritt in das Heim erhalten Sie einen Zimmerschlüssel. Mit diesem können Sie auch die Haupteingangstüre von aussen öffnen. Ein Verlust ist sofort der Verwaltung zu melden. Eine Ersatzbeschaffung kostet CHF 500.

## **Schweigepflicht / Datenschutz**

& über dienstliche Angelegenheiten, insbesondere Auskünfte über Bewohner/-innen und deren Angehörige, sind die Mitarbeiter/-innen zur Verschwiegenheit verpflichtet.

## **Telefon/ TV/Radio (Kabelanschluss)**

Sie haben die Möglichkeit, in Ihrem Zimmer ein Fernseh- und Radiogerät anzuschliessen. Die Konzessionsgebühren werden Ihnen von der Swisscom direkt belastet. Der Kabelanschluss wird vom Heim in Rechnung gestellt. Sie können, sofern Sie im selben Telefonkreis gewohnt haben, Ihre Nummer mitnehmen. Unser technischer Dienst ist Ihnen bei der Mutation gerne behilflich. Die Telefongebühren müssen von Ihnen beglichen werden.

Das Inkrafttreten der neuen Pflegefinanzierung hat zu einer Änderung der Befreiungen Billag-Gebührenpflicht geführt. Kontaktieren Sie bei Bedarf direkt die Billag, oder beziehen Sie ein Formular direkt bei der Verwaltung.

## **Transportmöglichkeiten**

Für Fahrten zum Arzt, in das Spital usw. stehen Ihnen verschiedene Transportmöglichkeiten (gegen separate Bezahlung) wie z. B. das Rotkreuz-Taxi oder das Aargovia-Taxi zur Verfügung. Eine frühzeitige Anmeldung nimmt das zuständige Pflegepersonal entgegen.

## **Trinkgelder und Geschenke**

Unsere Mitarbeiter/-innen dürfen keine Trinkgelder und Geschenke entgegennehmen. Wenn Sie dem Personal eine Spende zukommen lassen möchten, geben Sie diese bei der Verwaltung ab, hier wird die Trinkgeldkasse verwaltet.

## **Verein für Alterssiedlung Sunnhalde Turgi - Untersiggenthal**

Alle Heimbewohner/-innen sowie deren Angehörige und Bekannte haben die Möglichkeit, in diesem Verein Mitglied zu werden. Beitrittserklärungen sind bei der Verwaltung erhältlich. Mitglieder können an der Generalversammlung teilnehmen und haben durch ihr Stimmrecht eine Mitsprachemöglichkeit bei

Entscheidungen, welche das Heim direkt betreffen. Der Mitgliederbeitrag wird vom Verein jährlich in Rechnung gestellt.

## **Verhältnis zu den Mitarbeitern**

Die Mitarbeiter/-innen dürfen nicht ohne Bewilligung der Stationsleitung für spezielle Dienste in Anspruch genommen werden, wie z.B. Botengänge, Begleitung zum Arzt usw. Externe Begleitungen und Botengänge werden gemäss Taxordnung in Rechnung gestellt.

Die Mitarbeiter/-innen dürfen bei der Testamentserrichtung nicht mitwirken. Von dieser Regelung ausgenommen sind in begründeten Fälle der Geschäftsführer und die Leitung Pflegedienst.

## **Veröffentlichung von Bildmaterial**

Für die Gestaltung unseres Webauftritts und die Broschüren u.a. Jahresbericht, benötigen wir ansprechendes Bildmaterial. Zum Schutz Ihrer Persönlichkeit regeln wir mit Ihnen und Ihren Angehörigen mit einer separaten Vereinbarung die Benützung von persönlichen Portraits.

## **Versicherungen**

Die Bewohner/-innen sind verpflichtet, eine eigene Mobiliar-, Diebstahl- und Haftpflichtversicherung abzuschliessen bzw. diese weiterzuführen (siehe Punkt 6 Haftungsausschluss im Pensionsvertrag).

## **Wäsche**

Unsere Wäscherei ist für die Wäsche des ganzen Hauses verantwortlich, daher muss die persönliche Wäsche gut sichtbar, mit Vor- und Nachnamen gekennzeichnet werden. Gegen Verrechnung kann diese Arbeit auch von unserer Wäscherei erledigt werden. Flickarbeiten werden gegen Verrechnung angeboten.

## **Wertsachen**

Wertsachen und grössere Geldbeträge können bei der Verwaltung deponiert werden. Für die übrigen, nicht deponierten Wertgegenstände, kann generell keine Haftung übernommen werden. Für Wertsachendepots (Schmuck), wird eine Gebühr erhoben (siehe separate Taxordnung).

## **Zimmer und Einrichtung**

Die Bewohner/-in hat das Recht, ihr Zimmer mit eigenem Mobiliar und eigenen Gegenständen einzurichten, soweit dadurch Betreuung und Pflege durch die Mitarbeitenden der Institution nicht eingeschränkt werden, die Sicherheit nicht gefährdet wird und es die Zimmergrösse zulässt.

Das Zimmer können Sie nach ihren Wünschen und Vorstellungen einrichten. Ein Grundrissplan steht Ihnen zur vorgängigen Planung bereit. Zu beachten ist, dass in den Zimmern des Hauses 2, die vorhandenen Bilderschiene zu verwenden sind. Das Zubehör kann beim Hauswart bezogen werden.

Am Balkongeländer dürfen aus Sicherheitsgründen keine privaten Blumenkistli oder sonstige Gegenstände angebracht werden.

Elektrische Installationen, welche nicht durch die Institution zur Verfügung gestellt werden, müssen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Die Bewohner/-innen haften für sämtliche Schäden, welche durch persönliche Geräte und Installationen verursacht werden.

Die Zimmertemperaturen kann im Zimmer nicht manuell eingestellt werden.

## **Zimmerreinigung**

Die Zimmer werden nach einem vorgegebenen Plan regelmässig gereinigt. Nach Möglichkeit halten Sie persönliche Einrichtungsgegenstände und Sachen selber in Ordnung.